



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 24.11.2020

LANDWIRTSCHAFT

Zukunftswerkstatt für Junglandwirte



📷 © dpa

Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt sollen im direkten Austausch mit jungen Landwirtinnen und Landwirten konkrete Lösungen zur Agrarpolitik diskutiert und gefunden werden.

„Uns ist wichtig, dass die landwirtschaftlichen Betriebe durch junge Landwirtinnen und Landwirte weitergeführt werden. Sie sind der Schlüssel der zukünftigen Landwirtschaft. Wenn wir die Weichen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte stellen, dann müssen wir die Ideen und Vorstellungen der jungen Menschen kennen und sie ernst nehmen“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk. „Die Unterstützung der nächsten Generation in der Landwirtschaft verbessert nicht nur die künftige Wettbewerbsfähigkeit unserer vielen Familienbetriebe, sie trägt auch dazu bei, die Lebensmittelversorgung Europas für die kommenden Jahre sicherzustellen und die künftigen Herausforderungen der Landwirtschaft meistern zu können“, so Hauk.

Unterstützung und Förderung der Junglandwirte

In einer Auftaktveranstaltung in der vergangenen Woche hatte Landwirtschaftsminister Hauk gemeinsam mit engagierten Vertreterinnen und Vertretern der Landjugend und Studentinnen und Studenten von landwirtschaftlichen Fachschulen die „Zukunftswerkstatt Junglandwirtinnen und Junglandwirte“ ins Leben gerufen. Die Unterstützung und Förderung der Junglandwirte wird in der neuen Agrarpolitik eine wichtige Rolle spielen. Es gilt nun, zur Erreichung dieses Ziels geeignete Aktivitäten und Instrumente in Baden-Württemberg zu entwickeln und zu implementieren. In mehreren geplanten Workshops sollen unter anderem die Fragen wie „Was können wir als Land für unsere Junglandwirte tun?“ und „Welche Rahmenbedingungen sollte die Politik schaffen, um den Junglandwirtinnen und Junglandwirten eine Zukunft zu ermöglichen?“ bearbeitet werden.

In der Zukunftswerkstatt sollen gemeinsam im direkten Austausch mit der jungen Generation konkrete Lösungen dazu gefunden werden. „Die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden der Landwirtinnen und Landwirte müssen für alle künftigen politischen Maßnahmen von zentraler Bedeutung sein“, betonte Landwirtschaftsminister Hauk.